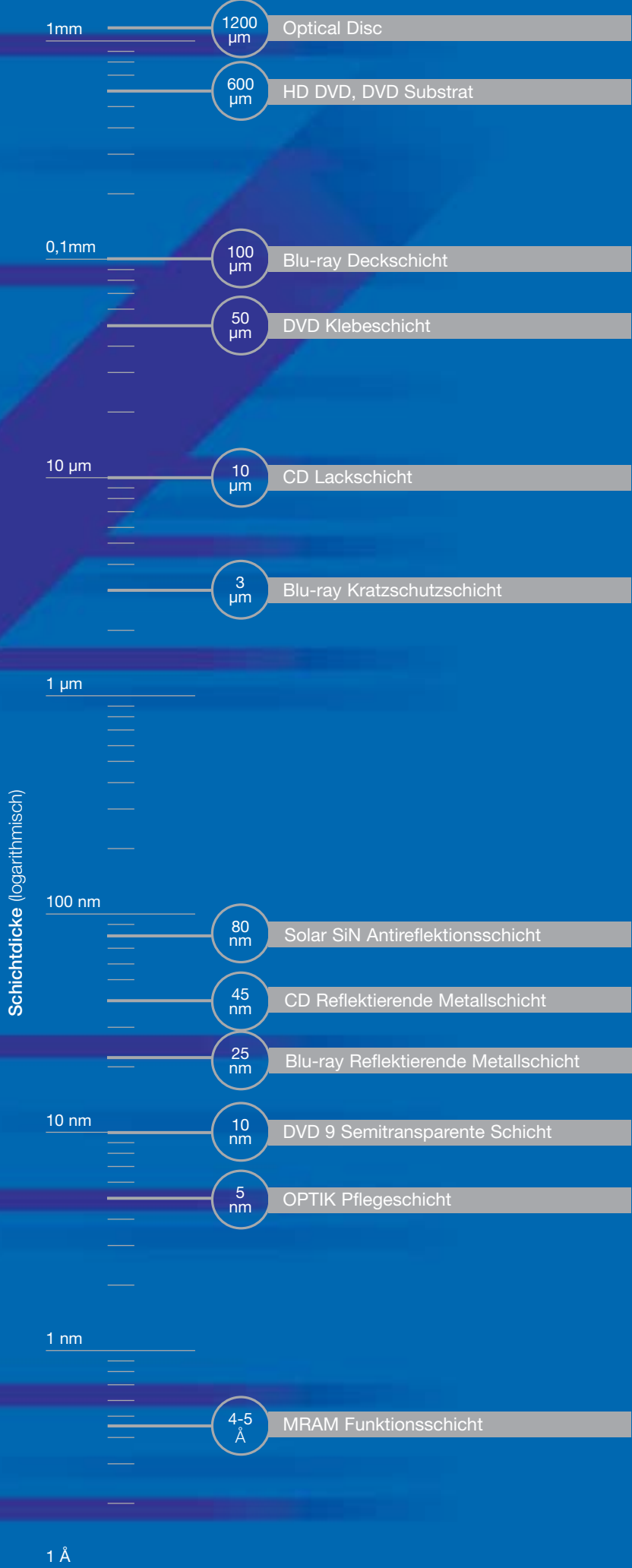




Perspektiven in der Beschichtungstechnik

Geschäftsbericht 2006

SINGULUS 
Smart Solutions to Drive the Future.



Beschichtungstechnik

Beschichtungstechnik – Das Potenzial SINGULUS.

Die Kernkompetenz von SINGULUS TECHNOLOGIES ist mehrdimensional. Die augenblicklichen und potenziell zukünftigen Arbeitsgebiete des Unternehmens lassen sich nur sehr allgemein unter dem Begriff Vakuum-Beschichtungstechnik subsumieren: Wir sind Experten für hoch automatisierte Produktionsmaschinen und Linien, die in der Lage sind, industriell Schichten herzustellen, die auf kleinstem Raum komplexe Eigenschaften erfüllen und höchsten Qualitätsanforderungen genügen.

Einige Beispiele sind links dargestellt.

Maße im Vergleich:

1 cm	=	10 mm
1 mm	=	1000 μm
1 μm	=	1000 nm
1 nm	=	10 Å
1 Å	=	0,000001 mm
		0,0000001 mm

Kurzprofil

SINGULUS TECHNOLOGIES

Neben der Weiterentwicklung unseres Kerngeschäftes Optical Disc sehen wir die Diversifikation als wichtigste Zielsetzung und größte Herausforderung für unser Unternehmen in den kommenden Jahren.

2007 wird sich SINGULUS TECHNOLOGIES auf folgende Ziele konzentrieren:

- Klare Marktführerschaft in allen Arbeitsgebieten Optical Disc mit dem Ziel, an dem kommenden Wachstum bei der neuen Formategeneration überdurchschnittlich zu partizipieren.
- Ausbau der Marktführerschaft bei Photomaschinen- und Behandlungsmaschinen für die Halbleiterindustrie.
- Intensive Weiterentwicklung unserer Bereiche „Nano Deposition Technologies“ und „Optical Coatings“ sowie

des neuen Tätigkeitsfelds „Decorative Coatings“ zu eigenständigen Arbeitsgebieten mit steigendem Umsatz- und Ergebnisbeitrag.

- Konsequente Erweiterung der Aktivitäten in den nächsten Jahren durch den Aufbau neuer Arbeitsgebiete mittels Akquisitionen, um Umsatz- und Ergebnisbeiträge mit weiteren neuen Geschäftsfeldern zu generieren.

Die zunehmende Marktdurchdringung der neuen Discformate, HD DVD und Blu-ray, die stabile Marktposition im Photomaschinenbereich, die Chancen, die uns die neuen Arbeitsgebiete Nano Deposition Technologies, Optical Coatings und Decorative Coatings bieten sowie unsere Strategie der Geschäftsausweitung in zusätzliche neue Arbeitsgebiete bilden die Basis, die Zukunft unseres Unternehmens zu sichern und neues Wachstum zu generieren.

Konzern-Kennzahlen

Die Konzernabschlüsse der Jahre 2001 bis 2002 wurden nach den US-amerikanischen Rechnungslegungsstandards (US GAAP), diejenigen der Jahre

2003 bis 2006 nach den Internationalen Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt.

		[US GAAP] 2001	[US GAAP] 2002	[IFRS] 2003	[IFRS] 2004	[IFRS] 2005	[IFRS] 2006
Umsatz (brutto)	[Mio. €]	225,5	290,6	362,6	439,5	244,4	283,1
Umsatz (netto)	[Mio. €]	213,3	278,8	348,8	423,5	232,3	272,5
Umsatz Inland	[%]	7,0	6,0	5,3	10,1	13,3	11,7
Umsatz restl. Europa	[%]	26,0	31,0	31,4	30,1	36,5	30,2
Umsatz Amerika	[%]	23,0	34,0	21,3	24,3	20,1	28,0
Umsatz Asien	[%]	44,0	29,0	40,3	33,7	24,4	27,5
Umsatz Afrika/Australien	[%]	–	–	1,7	1,8	5,7	2,6
Auftragseingang	[Mio. €]	212,0	293,3	382,7	417,6	248,7	319,0
Auftragsbestand (31.12.)	[Mio. €]	55,7	58,5	90,4	56,7	60,9	81,5
EBIT	[Mio. €]	40,2	52,7	68,4	72,6	2,1	4,0
EBIT-Marge	[%]	18,9	18,9	19,6	17,1	0,9	1,5
Ergebnis vor Steuern	[Mio. €]	42,5	54,5	70,9	73,9	3,3	4,3
Jahresüberschuss	[Mio. €]	27,9	36,6	44,5	46,8	7,3	11,1
Operating-Cashflow	[Mio. €]	16,3	20,9	18,4	49,1	8,3	9,0
Netto-Cashflow in % v. Umsatz	[%]	7,6	7,5	5,3	11,6	3,6	3,3
Sachanlagen	[Mio. €]	9,3	14,6	15,8	13,9	12,9	22,3
Finanzanlagen	[Mio. €]	3,2	16,6	13,0	31,2	31,2	31,2
Umlaufvermögen	[Mio. €]	165,6	207,9	256,9	284,9	238,8	256,2
Eigenkapital	[Mio. €]	135,4	181,6	227,1	249,6	255,5	274,7
Eigenkapitalquote	[%]	72,2	69,0	69,4	63,0	71,0	69,1
Bilanzsumme	[Mio. €]	187,7	263,3	327,0	396,0	359,9	397,6
Forschung & Entwicklung	[Mio. €]	8,3	16,2	16,3	22,8	19,4	23,5
in % des Netto-Umsatzes	[%]	3,9	5,8	4,7	5,4	8,4	8,6
Mitarbeiter (31.12.)	[Anzahl]	367	502	599	736	636	796
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic	[Stück]	36.361.342	36.792.112	36.986.738	36.769.485	35.065.241	34.941.929
Gewichtete Anzahl der Aktien, diluted	[Stück]	37.941.709	38.589.372	36.986.738	36.769.485	35.065.241	35.015.262
Jahresschlusskurs	[€]	31,50	12,52	16,70	12,90	14,50	12,13
Ergebnis pro Aktie	[€]	0,77	0,99	1,20	1,27	0,21	0,35

02	Die wichtigsten Ereignisse des Jahres 2006
04	An die Aktionäre
04	Bericht des Aufsichtsrates
11	Bericht des Vorstandes
14	Corporate Governance
18	Die SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie
22	Lagebericht des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns und der SINGULUS TECHNOLOGIES AG
23	Wirtschaftliche Lage
23	Gesamtwirtschaft
24	Optical Disc Markt
28	Die Zukunft: Weiterentwicklung von SINGULUS TECHNOLOGIES
30	Forschung und Entwicklung
30	Allgemein
30	Optical Disc
30	Nano Deposition Technologies
30	Optical Coatings
31	Decorative Coatings
32	Weltweite Aktivitäten
36	Mitarbeiter
38	Finanzwirtschaftliche Situation der SINGULUS TECHNOLOGIES AG
39	Umsatz und Ertrag
39	Auftragsbestand und Auftragseingang
39	Bilanz und Liquidität
40	Eigenkapital und Gewinnverwendung
42	Investitionen und Finanzierung
42	Cashflow
44	Risikobericht
46	Ereignisse nach dem 31. Dezember 2006
48	Vergütungsbericht
53	Angaben nach Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz
55	Umwelt und Nachhaltigkeit
56	Essay Vakuum-Beschichtungstechnik
62	Konzernjahresabschluss
101	Einzelabschluss SINGULUS TECHNOLOGIES AG
106	Glossar
109	Unternehmenskalender 2007
109	Hinweise zur Hauptversammlung

Bericht des Aufsichtsrates

Sehr geehrte Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2006 war für die SINGULUS TECHNOLOGIES AG und die gesamte Unternehmensgruppe ein Jahr sowohl der Konsolidierung im Kerngeschäft als auch der Vorleistungen für künftiges Wachstum in neuen Geschäftsfeldern. Die mehrheitliche Übernahme der STEAG HamaTech AG zum Jahresbeginn wird es ermöglichen, einerseits die Marktposition bei Recordable-Anlagen zu verstärken und andererseits die Kapazitäten der gegenwärtigen sowie künftigen Nachfrage anzupassen. Zum Jahresende wurden die ersten Produkte der Dritten Generation für HD DVD und Blu-ray – Player und Discs – in den Markt eingeführt. Daran knüpfen sich hohe Erwartungen für erneut starkes Wachstum in den kommenden Jahren.

Bei den neuen Anlagen für Nano Deposition Technologies und Optische Beschichtungen soll das Geschäft in den nächsten Jahren aus der Phase der Pilotinstallationen in stabiles Wachstum für Umsatz und Gewinn weiterentwickelt werden.

Es gab im Geschäftsjahr 2006 personelle Veränderungen im Vorstand: Herr Roland Lacher wechselte nach der Hauptversammlung im Juni in den Aufsichtsrat. Herr Klaus Hammen schied zum Jahresende aus dem Vorstand aus. Mit Wirkung vom 01. November 2006 wurde Herr Stefan A. Baustert, bisher Vorstand Finanzen – CFO, zum Vorsitzenden des Vorstandes ernannt und auf fünf Jahre neu zum Vorstand bestellt. Herr Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch, bisher Sprecher des Vorstandes bei der Beteiligungsgesellschaft HamaTech AG, wurde zum 01. Januar 2007 als Vorstand für das Ressort Technik berufen.

Tätigkeitsschwerpunkte des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2006 regelmäßig intensiv über den Gang der Geschäfte und die Lage der Unternehmensgruppe informiert und die Geschäftsführung des Vorstandes der Gesellschaft überwacht. Grundlage für die Informations- und Überwachungstätigkeit des Aufsichtsrates waren schriftliche und mündliche Berichte des Vorstandes und sonstiger Mitarbeiter sowie der externen Wirtschaftsprüfer und Berater.

2006 war ein Jahr der Konsolidierung im Kerngeschäft und der Vorleistungen für künftiges Wachstum.

Veränderungen im Aufsichtsrat und Vorstand. Mit Ablauf der Hauptversammlung 2006 endete die Amtszeit des bisherigen Aufsichtsrates, so dass Neuwahlen erforderlich waren. Herr Alexander von Engelhardt, Vorsitzender des Aufsichtsrates seit November 1997, stand aus Altersgründen für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung. Die Anwesenden der Hauptversammlung 2006 dankten Herrn von Engelhardt per Akklamation für seine langjährige und sehr erfolgreiche Tätigkeit als Vorsitzender des Aufsichtsrates zum Wohle der Gesellschaft und der Aktionäre.

Die bisherigen Mitglieder des Aufsichtsrates, Herr William Slee und Herr Thomas Geitner, kandidierten erneut und wurden mit großer Mehrheit wiedergewählt. Als weiteres Mitglied wurde Herr Roland Lacher hinzugewählt, der sein Amt als Vorsitzender des Vorstandes der SINGULUS TECHNOLOGIES AG mit Ablauf der Hauptversammlung niederlegte. Im Anschluss an diese Hauptversammlung wählte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung Herrn Roland Lacher zum Vorsitzenden und Herrn William Slee zum Stellvertreter des Vorsitzenden.

Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat monatlich schriftlich über den aktuellen Geschäftsverlauf der einzelnen Segmente und des jeweiligen Marktumfelds berichtet. Über wesentliche Projekte und Maßnahmen wurde der Aufsichtsrat unter anderem im Wege jeweils aktualisierter Status-Quo-Berichte informiert. So hat der Vorstand den Aufsichtsrat stets umfassend und zeitnah über den Erwerb der Mehrheitsbeteiligung an der STEAG HamaTech AG, heute HamaTech AG, von der SES Beteiligungs-GmbH und das öffentliche Angebot an die übrigen Aktionäre der STEAG HamaTech AG zum Erwerb ihrer Aktien informiert. Weiterhin wurde über geplante Maßnahmen zur Kostenreduzierung und Absicherung des Ergebnisses berichtet. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates hat mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen des Aufsichtsrates in diversen Einzelgesprächen die Lage der Gesellschaft und ihre weitere Entwicklung erörtert. Hierüber wurde dem Aufsichtsrat anschließend immer ausführlich berichtet.

Dank der engen Abstimmung und offenen Zusammenarbeit mit dem Vorstand hatte der Aufsichtsrat stets umfassende

Kenntnis über alle wichtigen geschäftlichen Ereignisse und Entwicklungen der SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe. So konnte er die Unternehmensplanung und die Unternehmensstrategie in den Sitzungen eingehend beraten und mit dem Vorstand erörtern. Der Aufsichtsrat erhielt vom Vorstand jeweils eine schriftliche Darstellung der besprochenen Vorgehensweise.

Bei Bedarf wurden zusätzlich im Rahmen außerordentlicher Sitzungen Berichte des Vorstandes über Geschäfte, die für die Entwicklung des Unternehmens von Bedeutung waren, ausführlich mit dem Vorstand besprochen. Insbesondere wurden die Themen der schnellen Integration von STEAG HamaTech AG, heute HamaTech AG, und des Verkaufs einzelner Beteiligungen in diesen Sitzungen erörtert. Ein weiteres Augenmerk galt den strategischen Planungen zum Ausbau der Geschäftsfelder jenseits des Kerngeschäftes der Optical Disc-Anlagen. Schließlich bildeten Vorstandsangelegenheiten einen Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrates. Die Vergütungsstruktur wurde überprüft und die bisherige Vergütung neu geordnet und angepasst. Nach der Ankündigung von Herrn Hammen, das Unternehmen zu verlassen, wurde die Neubesetzung diskutiert und Herr Baustert zum neuen Vorstandsvorsitzenden ernannt.

Im Geschäftsjahr 2006 fanden insgesamt 7 Sitzungen des Aufsichtsrates statt, davon 5 ordentliche und 2 außerordentliche Sitzungen. In jedem Quartal fand mindestens eine Sitzung statt. Die Mitglieder des Aufsichtsrates waren stets vollzählig anwesend. Regelmäßiger Gegenstand der Tagesordnung waren die Geschäftsentwicklung des Unternehmens, insbesondere die Entwicklung von Umsatz und Rentabilität, der Vergleich des tatsächlichen Geschäftsverlaufs mit den budgetierten Zahlen, die Unternehmensplanung sowie die jeweiligen Zwischenabschlüsse. Im Einzelnen bildeten die folgenden Themen den Schwerpunkt der Beratungen des Aufsichtsrates.

Sitzung 20. Januar 2006. Planung und Budget für das laufende Geschäftsjahr und Dreijahresplanung wurden diskutiert und verabschiedet. Die Anpassung der Vorstandsgehälter und die Vergütungsstruktur wurden diskutiert.

Sitzung 10. März 2006 (Bilanz Aufsichtsratssitzung).

In dieser Sitzung befasste sich der Aufsichtsrat intensiv mit der Rechnungslegung und der Konzernrechnungslegung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG sowie den Ergebnissen der Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2005. Zu den weiteren Themen gehörten die Vorbereitung der Vorschläge des Aufsichtsrates zu den Tagesordnungspunkten „Wahlen zum Aufsichtsrat“ und „Wahl des Abschlussprüfers“ sowie zu den sonstigen Tagesordnungspunkten der Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung 2006 der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Sitzung 22. Mai 2006 (außerordentliche Sitzung).

Gegenstand der Sitzung war eine Strategiediskussion bezüglich der künftigen Ausgestaltung der SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe einschließlich HamaTech. Wesentliche Punkte hierbei waren die Veräußerung von „Non-Core Assets“ der HamaTech Gruppe sowie die Diskussion zu den Erwartungen eines aufkommenden Blu-ray Geschäftes.

Sitzung 23. Juni 2006. Gegenstand der Sitzung war die Beauftragung des von der Hauptversammlung zu wählenden Abschlussprüfers, Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, für die Prüfung des Jahresabschlusses 2006. Prüfungsschwerpunkte wurden vereinbart und das Honorar festgelegt. Herr Hammen wurde zum Sprecher des Vorstandes ernannt.

Sitzung 21. September 2006. Auf dieser Sitzung eröffnete Herr Hammen, dass er sich anderen Aufgaben in der Industrie zuwenden wird und legte sein Amt nieder. Der Aufsichtsrat erteilte den Prüfungsauftrag für das Geschäftsjahr 2006 an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Ernst & Young AG.

Sitzung 02. Oktober 2006 (außerordentliche Sitzung).

Themen dieser Sitzung waren die veränderte Situation im Vorstand und die notwendigen Konsequenzen, die sich aus dem Weggang von Herrn Hammen ergeben. Es wurde beschlossen, Herrn Stefan A. Baustert zum Vorsitzenden zu berufen und einen entsprechenden Dienstvertrag ausarbeiten zu lassen.

Sitzung 27. November 2006. Vorlage, Diskussion und Verabschiedung des Forecast 2006 sowie des Budgets 2007 einschließlich Mittelfristplan. Weiterhin wurden die künftige strategische Ausrichtung des Unternehmens sowie mögliche Akquisitionstargets diskutiert. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstandes zur Dividendenpolitik für das Jahr 2006 an und verabschiedet den Aktienoptionsplan 2007.

Im Rahmen der regelmäßigen Berichterstattung berichtete der Vorstand dem Aufsichtsrat auch über das gemäß § 91 Abs. 2 Aktiengesetz eingeführte Risikoüberwachungssystem der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und stellte den konsolidierten Risikobericht vor. In diesem Bericht sind alle wesentlichen Risiken der Geschäftseinheiten und Funktionen zusammengefasst und entsprechend dargestellt. Der Aufsichtsrat prüfte den Bericht jeweils auf seine Plausibilität und kam dabei zu dem Ergebnis, dass hieran kein Zweifel bestand.

Beanstandungen gegen die Geschäftsführung durch den Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hatte der Aufsichtsrat zu keiner Zeit. Auch waren sich Vorstand und Aufsichtsrat über die Beurteilung von Geschäftsentwicklung, Marktumfeld, Chancen und Risiken stets einig.

Der Aufsichtsrat hat eine Geschäftsordnung, die im Geschäftsjahr 2006 unverändert geblieben ist. Der Aufsichtsrat überprüft ständig die Effizienz seiner Tätigkeit, insbesondere im Hinblick auf die Vorbereitung der Sitzungen. Da es sich um ein kleines Gremium handelt, ist grundsätzlich eine effiziente und fokussierte Arbeit gewährleistet.

Corporate Governance. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihr Aufsichtsrat bekennen sich zu den Grundsätzen ordnungsgemäßer und verantwortungsvoller Unternehmensführung. Im Berichtszeitraum sind Interessenkonflikte von Aufsichtsratsmitgliedern nicht aufgetreten. Die Zusammenarbeit im Aufsichtsrat zeichnete sich durch Effizienz, Fachkompetenz und Vertrauen aus.

Der Aufsichtsrat besteht seit Umwandlung der Gesellschaft in eine Aktiengesellschaft aus drei Mitgliedern. Von der Bildung eines Prüfungsausschusses oder sonstiger Aufsichtsratsausschüsse hat der Aufsichtsrat auch im Geschäftsjahr 2006 abgesehen. Denn sie lassen nach seiner Auffassung weder eine Effizienzsteigerung noch eine verbesserte Behandlung komplexer Sachverhalte oder eine effizientere oder bessere Wahrnehmung der Aufgaben des Aufsichtsrates im Zusammenhang mit Fragen der Rechnungslegung, des Risikomanagements oder der Abschlussprüfung erwarten. Ausschusssitzungen gab es im Geschäftsjahr 2006 folglich nicht.

Vorstand und Aufsichtsrat haben im Januar 2007 eine gemeinsame Entsprechenserklärung gemäß § 161 Aktiengesetz abgegeben (Seite 17 des Geschäftsberichts 2006). Vorstand und Aufsichtsrat haben darin gemeinsam erklärt, dass den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung der Bekanntmachung des Bundesministeriums der Justiz vom 21. Mai 2003 und vom 2. Juni 2005 im Geschäftsjahr 2006 mit Ausnahme der Kodex-Empfehlungen in Ziffer 3.8 Abs. 2 (kein Selbstbehalt bei der D&O-Versicherung), Ziffer 5.1.2 Abs. 2 (keine satzungsmäßige Festlegung einer Altersgrenze für Vorstandsmitglieder), Ziffer 5.3.1 und 5.3.2 (keine Bildung von Ausschüssen), Ziffer 5.4.1 (keine satzungsmäßige Festlegung einer Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder) und Ziffer 4.2.5. Abs. 2 (keine individualisierte Angabe der jährlichen Zuführung zu den Pensionsrückstellungen oder Pensionsfonds bei Versorgungszusagen für Vorstandsmitglieder) entsprochen werden wird. Stattdessen regelt die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, dass keine Person zur Wahl in den Aufsichtsrat für eine längere Amtszeit als bis zur Vollendung des 75. Lebensjahres vorgeschlagen werden soll. Ebenso regelt die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates, dass die Altersgrenze bei den Mitgliedern des Vorstandes 65 Jahre sein soll.

Vorstand und Aufsichtsrat haben gemäß Ziffer 3.10 einen Corporate Governance Bericht verfasst, der auf den Seiten 14 bis 16 des Geschäftsberichts abgedruckt ist. Dort werden die Abweichungen von Empfehlungen des Corporate Governance Kodex erläutert. Auf die Ausführungen in diesem Bericht wird verwiesen.

Vorstandsvergütung. Die amtierenden Vorstandsmitglieder haben individuelle Anstellungsverträge mit der Gesellschaft abgeschlossen. Die Gesellschaft wurde beim Abschluss dieser Anstellungsverträge entsprechend den aktienrechtlichen Vorgaben vom Aufsichtsrat vertreten. Nähere Einzelheiten zu allgemeinen Vertragskonditionen und Veränderungen der Vergütung sind im Vergütungsbericht beschrieben, welcher Teil des Konzernlageberichts und Corporate Governance Berichts ist. Der Vergütungsbericht ist auf den Seiten 48 bis 52 des Geschäftsberichts abgedruckt.

Risikomanagement. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG unterliegt gemäß den einschlägigen aktien- und handelsrechtlichen Regelungen besonderen Anforderungen an ein unternehmensinternes Risikomanagement. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG hat deshalb ein entsprechendes Überwachungssystem eingeführt. Der Gestaltung und den Ergebnissen des Überwachungssystems gilt das besondere Interesse des Aufsichtsrates. Der Aufsichtsrat hält das Überwachungssystem der SINGULUS TECHNOLOGIES AG für effizient und teilt die Risikobeurteilung des Vorstandes.

Aktienbesitz der Aufsichtsratsmitglieder. Der Aktienbesitz der Aufsichtsratsmitglieder wird sowohl im Geschäftsbericht als auch im Internet veröffentlicht (eine detaillierte Darstellung befindet sich in den Erläuterungen auf Seite 51 des Geschäftsberichts).

Erläuterungen gemäß Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetz. Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 16. März 2007 mit den Angaben und dem Bericht zu den Angaben im Lagebericht gemäß §§ 289 Abs. 4 und 315 Abs. 4 HGB auseinandergesetzt. Auf die entsprechenden Erläuterungen im Lagebericht (Seite 53 des Geschäftsberichts) wird Bezug genommen. Der Aufsichtsrat hat die Angaben und Erläuterungen geprüft und macht sie sich zu eigen. Sie sind aus Sicht des Aufsichtsrates vollständig.

Jahres- und Konzernabschluss, Lagebericht und Vorschlag zur Gewinnverwendung. Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG sowie der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht der SINGULUS TECHNOLOGIES AG zum 31. Dezember 2006 wurden von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Eschborn, geprüft.

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat entsprechend den Anforderungen des Deutschen Corporate Governance Kodex gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden am 14. Juni 2006 schriftlich erklärt, dass keine Umstände vorliegen, die ihre Unabhängigkeit als Abschlussprüfer beeinträchtigen könnten. In der Sitzung des Aufsichtsrates vom 10. März 2006 wurde die Eignung der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 ausführlich vom Aufsichtsrat erörtert und bejaht. Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde anschließend in der ordentlichen Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG am 23. Juni 2006 auf Vorschlag des Aufsichtsrates zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2006 gewählt.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der SINGULUS TECHNOLOGIES AG für das Geschäftsjahr 2006 wurden gemäß den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt. Die Aufstellung des Konzernabschlusses erfolgte nach den International Financial Reporting Standards (IFRS). Der Konzernabschluss wurde um einen Konzernlagebericht ergänzt, der gemäß § 315 Abs. 3 i.V.m. § 298 Abs. 3 Satz 1 HGB mit dem Lagebericht zum Einzelabschluss zusammengefasst wurde.

Die Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie den zusammengefassten Lagebericht unter Einbeziehung der Buchführung geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses der SINGULUS TECHNOLOGIES AG hatte der Abschlussprüfer auch zu beurteilen, ob die Einrichtung eines Risikoüberwachungssystems durch den Vorstand erfolgt ist, das die rechtzeitige Erkennung existenzbedrohender Risiken ermöglicht. Zum Überwachungssystem hat der Abschlussprüfer erklärt, dass der Vorstand die nach § 91 Abs. 2 Aktiengesetz geforderten Maßnahmen getroffen hat und dass

diese geeignet sind, Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Allen Mitgliedern des Aufsichtsrates lagen der geprüfte Jahresabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, der geprüfte Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht zum 31. Dezember 2006 rechtzeitig zur eigenen Prüfung vor. Die geprüften Abschlüsse und der zusammengefasste Lagebericht waren Gegenstand der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung am 16. März 2007. Im Rahmen der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung hat der Vorstand auch ausführlich über die Rentabilität der Gesellschaft berichtet. Dieser Bericht wurde intensiv mit dem Vorstand erörtert.

Der gewählte Abschlussprüfer nahm an der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung teil und hat dem Aufsichtsrat über den Verlauf und die Ergebnisse seiner Prüfung und über ihre Prüfungsschwerpunkte berichtet. Die Prüfungsergebnisse wurden eingehend im Aufsichtsrat und mit dem Abschlussprüfer diskutiert, wobei alle Fragen der Mitglieder des Aufsichtsrates ausführlich beantwortet wurden. Der Aufsichtsrat hat das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses durch den Abschlussprüfer zur Kenntnis genommen, diskutiert und keinen Grund zu Beanstandungen gesehen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der Aktiengesellschaft sowie den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht geprüft und für ordnungsgemäß, plausibel und vollständig befunden. Als Ergebnis seiner eigenen Prüfung konnte der Aufsichtsrat deshalb feststellen, dass Einwände gegen den Jahresabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht zum 31. Dezember 2006 nicht zu erheben sind. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und den Konzernabschluss in seiner Sitzung vom 16. März 2007 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss 2006 der SINGULUS TECHNOLOGIES AG festgestellt.



v.l.n.r.: William Slee, Roland Lacher, Thomas Geitner

Im Rahmen der bilanzfeststellenden Aufsichtsratssitzung hat der Aufsichtsrat auch über seinen Vorschlag zur Beschlussfassung der Hauptversammlung über die Verwendung des Bilanzgewinns beraten und entschieden. Dabei hat er sich dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes an die Hauptversammlung angeschlossen.

Mit Dank und großer Anerkennung würdigt der Aufsichtsrat die Leistungen des Vorstandes sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gesellschaft im vergangenen

Geschäftsjahr 2006, welches von vielfältigen Veränderungen intern und extern gekennzeichnet war. Die Mitglieder des Aufsichtsrates sehen im Einvernehmen mit dem Vorstand der weiteren positiven Geschäftsentwicklung des Unternehmens mit Zuversicht entgegen.

Kahl am Main, 16. März 2007

Roland Lacher

[Vorsitzender des Aufsichtsrates]



Stefan A. Baustert

Vorsitzender des Vorstandes

Stefan A. Baustert wurde am 01. November 2006 zum Vorsitzenden des Vorstandes der SINGULUS TECHNOLOGIES AG berufen. Herr Baustert ist seit 15. Januar 2003 im Vorstand des Unternehmens und war bis Oktober 2006 für die Ressorts Finanzen, Controlling und Personal verantwortlich.

Nach seinem Studium an der Universität des Saarlandes mit Abschluss als Dipl.-Kaufmann und eines MBA Studiums an der Pennsylvania State University begann Stefan A. Baustert seine berufliche Tätigkeit 1986 im Finanzbereich der Thyssen AG. 1994 wurde er zum Finanzvorstand der Thyssen Telecom berufen und übernahm 1997 in der Geschäftsführung bei E-PLUS die Position des Chief Financial Officers.



Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch

Vorstand für Technik, Forschung und Entwicklung

Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch wurde am 01. Januar 2007 in den Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG berufen. Er ist zuständig für die Ressorts Technik und F & E.

Herr Dr.-Ing. Pawlakowitsch hat ein Studium des allgemeinen Maschinenbaus an der Universität Stuttgart absolviert und an der Fakultät Fertigungstechnik der Universität Stuttgart promoviert. Er war von 1984 bis 1995 bei der Leybold AG in Hanau zuletzt als Bereichsleiter Konstruktion tätig. Danach hatte er verschiedene leitenden Managementfunktionen inne, u. a. bei MAN Roland und zuletzt als Geschäftsführer Technik bei Focke & CO in Verden.

Stefan A. Baustert
Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch

SINGULUS TECHNOLOGIES AG
Hanauer Landstraße 103
63796 Kahl am Main

An die Aktionäre der
SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

das Jahr 2006 war für unser Unternehmen sehr ereignisreich und in vielfacher Hinsicht herausfordernd. Management und Mitarbeiter hatten nicht nur mit einem weiterhin schwachen Markt zu kämpfen; die Übernahme der STEAG HamaTech AG sowie die Veränderungen im Vorstand erforderten ein hohes Maß an Unterstützung sowie Loyalität zum Unternehmen.

Umso mehr können wir mit Stolz auf das Geschäftsjahr 2006 zurückblicken, da wir das Jahr erneut mit einem positiven Ergebnis abschließen und den Umsatz gegenüber dem Vorjahr steigern konnten. Die wesentlichen und für unser Unternehmen richtungsweisenden Themen des Jahres 2006 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Übernahme der STEAG HamaTech AG
- Veränderungen im Vorstand und Aufsichtsrat
- Markteinführung der neuen Optical Disc Formate der 3. Generation HD DVD und Blu-ray
- Erste Erfolge unserer Diversifikationsstrategie bei den Produkten TIMARIS und OPTICUS

Übernahme der STEAG HamaTech AG. SINGULUS TECHNOLOGIES hat am 06.11.2005 die Vertragsunterzeichnung zur Übernahme einer Mehrheit an STEAG HamaTech bekannt gegeben. Am 16.12.2005 wurde daraufhin die Angebotsunterlage für das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot vorgelegt. Mit Wirkung vom 27.01.2006 gingen 66,28 % der STEAG HamaTech Aktien von der SES/RAG in den Besitz von SINGULUS TECHNOLOGIES über. Aufgrund von zwischenzeitlich an der Börse getätigten Aktienkäufen hält SINGULUS TECHNOLOGIES an diesem 27.01.2006 bereits 78,73 % der Aktien an der STEAG HamaTech.

Am 21.04.2006 wurde zwischen der SINGULUS TECHNOLOGIES Beteiligungs GmbH (SINGULUS GmbH), eine 100 %ige Tochtergesellschaft der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, und der STEAG HamaTech AG ein Beherrschungsvertrag abgeschlossen. Am 21.06.2006 hat die Hauptversammlung der STEAG HamaTech AG dem Beherrschungsvertrag zugestimmt. Gleichzeitig wurde Ende Juni 2006 der Name der Firma in HamaTech AG geändert.

Mit dem Zusammenschluss beider Unternehmen ist ein wichtiger Konsolidierungsschritt in der Branche erfolgt, der für den gemeinsamen weiteren Erfolg des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns entscheidend ist. Der Zusammenschluss von SINGULUS TECHNOLOGIES und HamaTech ist die Basis für eine Technologie- und Marktführerschaft in allen Optical Disc Formaten, besonders auch bei der Einführung der kommenden einmalbeschreibbaren Blu-ray/HD DVD zum Aufzeichnen hochauflösender (HDTV) Fernsehsendungen.

Der Geschäftsbereich Prerecorded Disc bleibt weiterhin bei SINGULUS TECHNOLOGIES in Kahl am Main. Die Aktivitäten von SINGULUS TECHNOLOGIES im Recordable Bereich in Kahl wurden eingestellt. Der Geschäftsbereich Recordable Disc wird über HamaTech weitergeführt. Am 23.11.2006 gab der Vorstand der HamaTech AG bekannt, zur Hebung weiterer Synergien eine Verlagerung der weitergeführten HamaTech Recordable Disc-Aktivitäten vom Standort Sternenfels an den Standort Kahl zu prüfen. Ein entsprechender Beschluss wurde Ende Januar 2007 getroffen. Die Verlagerung wird Ende April 2007 abgeschlossen sein.

Zum 31.12.2006 besitzt die SINGULUS TECHNOLOGIES Gruppe mit 88,79 % den überwiegenden Teil der Aktien an der HamaTech AG. Zum Stichtag 28. Februar 2007 sind 89,61 % der HamaTech Aktien im Besitz von SINGULUS TECHNOLOGIES.

Mit Wirkung zum 01.10.2006 hat die HamaTech AG 51 % der Anteile an ihrem slowakischen Tochterunternehmen STEAG Electronic Systems verkauft. Zum 08.02.2007 veräußerte die HamaTech AG ihre 100 %ige Tochter STEAG ETA-Optik an das skandinavische Unternehmen AudioDev AB. Damit wurde die angekündigte Portfoliooptimierung abgeschlossen.

Wechsel im Vorstand und Aufsichtsrat. Roland Lacher, Firmengründer der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, hatte bereits am 10.03.2006 bekannt gegeben, seine aktive Zeit als Vorstandsvorsitzender mit Ablauf der Hauptversammlung 2006 zu beenden und in den Ruhestand zu treten. Gleichzeitig erklärte er sich bereit, als Mitglied für den Aufsichtsrat zu kandidieren, da sich der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende, Alexander von Engelhardt, aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellte. Der neue Aufsichtsrat der Gesellschaft trat im Anschluss an die Hauptversammlung am 23.06.2006 zur konstituierenden Sitzung zusammen und wählte Roland Lacher zum Vorsitzenden des Aufsichtsrates der SINGULUS TECHNOLOGIES AG. Zum gleichen Termin wurde Klaus Hammen zum Sprecher des Vorstandes berufen. Im September 2006 erklärte Klaus Hammen kurzfristig seinen Rücktritt. Er ist mit Wirkung zum 31.12.2006 aus dem Unternehmen ausgeschieden. Stefan A. Baustert, bisheriger CFO, wurde vom Aufsichtsrat mit Wirkung zum 01.11.2006 zum Vorsitzenden des Vorstandes der SINGULUS TECHNOLOGIES AG ernannt. Weiterhin berief der Aufsichtsrat Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch mit Wirkung zum 01.01.2007 in den Vorstand, verantwortlich für Technik, Forschung und Entwicklung.

Markteinführung der neuen Formate HD DVD und Blu-ray. HDTV, Blu-ray und HD DVD – der neue Zug der Unterhaltungselektronik beschleunigt langsam aber sicher. Die Internationale Funkausstellung 2006 (IFA) Berlin, die Consumer Electronics Show (CES) im Januar 2007 in Las Vegas und auch die CEBIT 2007 in Hannover senden deutliche Signale in diese Richtung. Nachdem sich hochauflösende Fernsehgeräte (HDTV) in Japan und USA bereits durchgesetzt haben und auch in Europa HD-Ready praktisch zum Standard bei aktuellen Fernsehgeräten geworden ist, lässt die Einführung der dazugehörigen Abspielgeräte auf sich warten. Beide Formatgruppen – HD DVD und Blu-ray – haben zwar erste Filme im hochauflösenden Format veröffentlicht. Der hohe Preis der Abspielgeräte (Player) sowie der anhaltende Formatstreit haben jedoch zu Verzögerungen beim Start des zu erwartenden Massenmarktes geführt. Da auch die Spielekonsole Xbox 360 von MICROSOFT erst Ende 2006 mit HD DVD Laufwerk verfügbar war und die Playstation 3 von Sony mit Blu-ray Laufwerk in den USA und Japan später als geplant im Herbst 2006 in den Markt eingeführt wurde, wird mit einem Ansteigen der Nachfrage nach Discs der neuen Formatgeneration erst ab der 2. Jahreshälfte 2007 gerechnet. Ein positiver Nebeneffekt dieser Verzögerung ist eine nach wie vor gute Nachfrage nach DVDs, aus der wir auch in den kommenden Jahren ein stabiles Maschinengeschäft für SINGULUS TECHNOLOGIES im Rahmen der bestehenden Formate erwarten.

SINGULUS TECHNOLOGIES geht in Bezug auf HD DVD und Blu-ray zuversichtlich in das Jahr 2007. Wir sind überzeugt, dass wir als Marktführer in der Maschinentechnik bei steigendem Marktvolumen als eines der ersten Unternehmen von diesem Wachstum profitieren werden.

Erfolgreiche Akzeptanz der neuen Maschinenkonzepte TIMARIS und OPTICUS. SINGULUS TECHNOLOGIES hat 2006 mit mehreren Aufträgen für das Arbeitsgebiet TIMARIS-Beschichtungstechnik einen Durchbruch erzielt. Inzwischen wurden die ersten Anlagen ausgeliefert und befinden sich in der technischen Abnahme. Aufgrund der Anwendungsbreite dieser Technologie haben wir dieses Arbeitsgebiet in einem Bereich unter dem Namen „Nano Deposition Technologies“ zusammengefasst.

Auch im 2. neuen Arbeitsgebiet, dem Bereich „Optical Coatings“, wurde die erste OPTICUS Beschichtungsanlage für Kunststoff-Brillengläser von einem Kunden für die Fertigung qualifiziert und abgenommen. Hohes Interesse und erste Verkäufe konnten auch im Bereich „Decorative Coatings“ für den Metallizer 3DS erzielt werden.

Weiterentwicklung des Unternehmenspotenzials. Für die Weiterentwicklung unseres Unternehmens haben wir uns für die nächsten Jahre klare Ziele gesetzt:

1. Marktführerschaft in allen Arbeitsgebieten Optical Disc einschließlich der dritten Formatgenerationen HD DVD und Blu-ray.
2. Intensive Weiterentwicklung unserer Bereiche „Nano Deposition Technologies“ und „Optical Coatings“ sowie des neuen Tätigkeitsfeldes „Decorative Coatings“ zu eigenständigen Arbeitsgebieten mit steigendem Umsatz- und Ergebnisbeitrag.
3. Konsequente Diversifikationsstrategie in den nächsten Jahren durch Aufbau neuer Arbeitsgebiete sowie durch Akquisitionen.

In den kommenden Jahren werden wir den eingeschlagenen Weg der Neustrukturierung des Konzerns konsequent weiterverfolgen. Gleichzeitig setzen wir große Erwartungen in unser Kerngeschäft – dem Bau von Anlagen zur Produktion von Optical Disc. Mit der Einführung der ersten Dual Layer Blu-ray Anlagen in der 2. Jahreshälfte 2007 erwarten wir den entscheidenden Schritt in eine Phase langanhaltenden Wachstums im Bereich des Maschinenbaus für die 3. Formatgeneration Optical Disc.

Für das in uns gesetzte Vertrauen bedanken wir uns an dieser Stelle bei allen Aktionärinnen und Aktionären.

Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die ein schwieriges Jahr 2006 exzellent gemeistert haben und deren Know-how das wichtigste Gut unseres Unternehmens darstellt.

Kahl am Main, 16. März 2007

Mit freundlichen Grüßen



Stefan A. Baustert
[Vorsitzender des Vorstandes]



Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch
[Vorstand]

Corporate-Governance-Bericht

Über die Corporate Governance bei der SINGULUS TECHNOLOGIES AG berichtet der Vorstand – zugleich auch für den Aufsichtsrat – gemäß Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex wie folgt: Eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung hatte für die SINGULUS TECHNOLOGIES AG auch 2006 einen hohen Stellenwert. Vorstand und Aufsichtsrat haben die Umsetzung der Richtlinien des Deutschen Corporate Governance Kodex einstimmig beschlossen und verstehen darunter einen in die Unternehmensentwicklung integrierten Prozess, der kontinuierlich weiterentwickelt wird. Durch ein Höchstmaß an Transparenz macht die SINGULUS TECHNOLOGIES AG Unternehmensprozesse nachvollziehbar und fördert ein offenes und vertrauensvolles Verhältnis zu den Aktionären.

Eine verantwortungsvolle und nachhaltige Unternehmensführung hatte für SINGULUS TECHNOLOGIES auch 2006 einen hohen Stellenwert.

Enge Zusammenarbeit von Vorstand und Aufsichtsrat.

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG besteht als deutsche Aktiengesellschaft nach dem deutschen Aktienrecht aus einer zweiteiligen Führungs- und Kontrollstruktur. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten zum Wohl des Unternehmens eng zusammen; ihr gemeinsames Ziel ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die relevanten Fragen der Unternehmensplanung und der strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte und die Lage des Konzerns. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates ist mit dem Vorstand in ständigem Kontakt. Er ist in der Regel einmal pro Woche im Unternehmen, um sich über den Geschäftsgang zu informieren und den Vorstand bei seinen Entscheidungen zu beraten. Für bedeutende Geschäftsvorgänge legt die Geschäftsordnung des Aufsichtsrates Zustimmungsvorbehalte für den Aufsichtsrat fest. Dem wurde im Geschäftsjahr 2006 entsprochen. Insgesamt fanden im Geschäftsjahr 2006 sieben Aufsichtsratssitzungen statt.

Zusammensetzung und Arbeit des Vorstandes.

Der Vorstand der SINGULUS TECHNOLOGIES AG bestand bis zum 23. Juni 2006 aus drei Mitgliedern. Danach wurde er auf zwei Mitglieder verkleinert. Er ist das Leitungsorgan des Unternehmens. Der Vorstand ist bei der Leitung des Unternehmens allein an das Unternehmensinteresse gebunden und orientiert sich an dem Ziel der nachhaltigen Steigerung des Unternehmenswertes. Der ehemalige Vorstandssprecher, Herr Klaus Hammen, hatte im September 2006 gegenüber dem Aufsichtsrat erklärt, dass er das Unternehmen zum Ende des Jahres verlassen werde. Zum 01. November 2006 wurde Herr Stefan A. Baustert, bis dahin primär zuständig für das Vorstandsressort Finanzen, vom Aufsichtsrat für fünf Jahre zum Vorstand der Gesellschaft und zum Vorstandsvorsitzenden bestellt. Die Ernennung zum Vorstandsvorsitzenden der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und die Ausweitung seiner Aufgaben und Verantwortlichkeiten machte die Wiederbestellung von Herrn Baustert vor Ablauf seiner Amtszeit erforderlich (besondere Umstände im Sinne der Ziffer 5.1.2 Abs. 2 des

Deutschen Corporate Governance Kodex). Gleichzeitig wurde sein Anstellungsvertrag erneuert. Herr Stefan A. Baustert übernahm neben dem auch bisher geführten Vorstandsressort Finanzen die Ressorts Vertrieb, Strategie und Öffentlichkeitsarbeit. Herr Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch leitet als zweites Vorstandsmitglied seit 01. Januar 2007 den Bereich Technik, Forschung und Entwicklung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

Zusammensetzung und Arbeit des Aufsichtsrates.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern. Die Amtsperiode der Aufsichtsratsmitglieder endet mit Ablauf der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2010 entscheidet. Der langjährige Aufsichtsratsvorsitzende, Herr Alexander von Engelhardt, ist mit Ablauf der Hauptversammlung am 23. Juni 2006 aus Altersgründen aus dem Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG ausgeschieden. Gleichzeitig wechselte Herr Roland Lacher vom Vorstand, dem er seit 1997 als Vorsitzender vorstand, in den Aufsichtsrat der Gesellschaft.

Dem Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehört damit ein ehemaliges Mitglied des Vorstandes an. Die Hauptversammlung folgte mit der Wahl von Herrn Lacher dem Vorschlag des Aufsichtsrates, die langjährige Unternehmenskenntnis von Herrn Lacher als Mitgründer der SINGULUS TECHNOLOGIES AG, seine Kundenbeziehungen und seine über 20-jährige Branchenerfahrung für das Unternehmen weiterhin zu nutzen. Der Aufsichtsrat wählte Herrn Lacher zu seinem Vorsitzenden.

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand bei der Unternehmensführung. Er erörtert die Geschäftsentwicklung und Planung, die Strategie und deren Umsetzung. Er behandelt die Finanzberichte und prüft den Jahresabschluss. Wesentliche Vorstandsentscheidungen wie größere Akquisitionen und Finanzmaßnahmen unterliegen nach der Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat seiner Zustimmung. Von der Bildung eines Prüfungsausschusses oder sonstiger Aufsichtsratsausschüsse hat der Aufsichtsrat auch im Geschäftsjahr 2006 abgesehen, weil Ausschüsse bei einem

www.singulus.de im Bereich Investor Relations unter anderem regelmäßig ihre Finanzberichterstattung und Unternehmenspräsentationen sowie den Unternehmenskalender. Zur Verbesserung der Transparenz und Pflege des Aktienkurses hat die SINGULUS TECHNOLOGIES AG in 2006 zwei eigene Analystenkonferenzen abgehalten und zahlreiche Einzelgespräche mit Investoren geführt.

Die Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex, der Kodex selbst sowie die Satzung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG sind neben den Ad-hoc-Mitteilungen und den nach § 15a WpHG zu meldenden Wertpapiergeschäften (Directors' Dealings) auf der SINGULUS-Webseite unter Investor Relations/Corporate Governance verfügbar.

Rechnungslegung und Abschlussprüfung. Konzernabschluss, Jahresabschluss und Zwischenberichte werden seit dem Geschäftsjahr 2004 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt und sind inter-

Aufsichtsrat mit drei Mitgliedern keinen Sinn machen. Mehr zur Arbeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2006 findet sich im Bericht des Aufsichtsrates auf Seite 4. Berater- oder sonstige Dienstleistungs- und Werkverträge zwischen Aufsichtsratsmitgliedern und der Gesellschaft bestanden im abgelaufenen Geschäftsjahr nicht.

Transparenz und Kommunikation. Der Vorstand veröffentlicht Insiderinformationen, die die SINGULUS TECHNOLOGIES AG betreffen, unverzüglich, sofern er nicht in einzelnen Fällen hiervon befreit ist. Darüber hinaus führt das Unternehmen ein Insiderverzeichnis, das sämtliche Personen mit Zugang zu Insiderinformationen umfasst. Diese werden regelmäßig über die sich daraus ergebenden rechtlichen Pflichten umfassend informiert. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG achtet darauf, dass sich die Aktionäre der Gesellschaft rechtzeitig und umfassend über die auf ihrer Internetseite veröffentlichten Informationen ein Bild über die Situation des Unternehmens machen können. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG veröffentlicht unter

national vergleichbar. Der Jahresabschluss wurde von der Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Zwischenberichte wurden der Öffentlichkeit innerhalb von 45 Tagen nach Quartalsende, der Konzernabschluss und der Jahresabschluss innerhalb von 90 Tagen nach Geschäftsjahresende zugänglich gemacht.

Der Geschäftsbericht über das Geschäftsjahr 2006 steht auf der Website der SINGULUS TECHNOLOGIES AG zum Herunterladen zur Verfügung.

Bezüge. Wie auch schon in den letzten Jahren weist die SINGULUS TECHNOLOGIES AG sowohl die festen als auch die erfolgsabhängigen Anteile der Bezüge der Vorstandsmitglieder sowie die Vergütungskomponenten mit langfristiger Anreizwirkung individuell aus. Die Angaben finden sich im Vergütungsbericht als Teil des Lageberichts auf Seite 48 des Geschäftsberichts. Der Vergütungsbericht stellt das Vergütungssystem für die Vorstandsmitglieder umfassend dar und geht dabei auch auf die Ausgestaltung des

Aktienoptionsplans 2005 und ähnliche Anreizsysteme ein. Des Weiteren wird die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder individualisiert wiedergegeben.

Directors' Dealings/Aktienbesitz. Die Angaben zu den Wertpapiergeschäften von Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihnen nahe stehenden Personen nach § 15 a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) sowie zum Aktienbesitz finden sich im Vergütungsbericht als Teil des Lageberichts auf Seite 52 und außerdem auf der Homepage unter Investor Relations/Singulus Aktie/Directors' Dealings.

Die Aufsichtsratsmitglieder üben derzeit folgende Berufe aus und halten folgende weitere Aufsichtsratsmandate bzw. Mandate von vergleichbaren Kontrollgremien:

	Ausgeübter Beruf	Weitere Mitgliedschaften in Aufsichtsräten bzw. anderen Kontrollgremien
Roland Lacher	Aufsichtsrat (seit 23. Juni 2006)	
Alexander v. Engelhardt	Aufsichtsrat (bis 23. Juni 2006)	WashTec AG, Vorsitz (bis 25.05.2007) Tarkett Sommer AG (bis 31.12.2006)
William Slee	Aufsichtsrat	
Thomas Geitner	Aufsichtsrat	Vodafone D2 GmbH, Düsseldorf (bis 31.12.2006) Vodafone Holding GmbH, Vorsitz (bis 31.12.2006) Vodafone Deutschland GmbH, Vorsitz (bis 31.12.2006) BBC (British Broadcasting Cooperation) Worldwide Ltd. Board

Entsprechenserklärung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gemäß § 161 AktG.

Das Bundesministerium der Justiz hat im Jahr 2006 eine Änderung des Deutschen Corporate Governance Kodex veröffentlicht. Im vergangenen Geschäftsjahr 2006 wurde den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung der Bekanntmachung des Bundesministeriums der Justiz vom 02. Juni 2005 gefolgt. Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG wird im laufenden Geschäftsjahr 2007 den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung der Bekanntmachung des Bundesministeriums der Justiz vom 12. Juni 2006 entsprechen. Davon ausgenommen sind die folgenden Empfehlungen in Ziffern 1 – 4 für die Geschäftsjahre 2006 und 2007 sowie Ziffer 5 nur für das Geschäftsjahr 2007:

Entsprechenserklärung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gemäß § 161 AktG.

1. Die Gesellschaft hat im Zusammenhang mit dem Abschluss einer Haftpflichtversicherung für die Mitglieder ihrer Organe („D&O-Versicherung“) mit diesen anstelle eines Selbstbehalts vereinbart, dass die Organmitglieder die auf sie entfallende Versicherungsprämie für die D&O-Versicherung selbst tragen (zu Ziffer 3.8 Abs. 2 des Kodex).
2. Anstelle einer satzungsmäßigen Festlegung der Altersgrenze für Vorstandsmitglieder ist in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festgelegt, dass die Altersgrenze bei der Nachfolgeplanung berücksichtigt wird (zu Ziffer 5.1.2 Abs. 2 des Kodex).
3. Solange nur ein dreiköpfiger Aufsichtsrat besteht, wurden und werden keine Ausschüsse gebildet (zu Ziffer 5.3.1 und 5.3.2 des Kodex).
4. Anstelle einer satzungsmäßigen Festlegung der Altersgrenze für Aufsichtsratsmitglieder ist in der Geschäftsordnung des Aufsichtsrates festgelegt, dass die Altersgrenze bei der Ausübung des Vorschlagsrechts zu Neuwahlen berücksichtigt wird (zu Ziffer 5.4.1 des Kodex).
5. Es erfolgt keine individualisierte Angabe der jährlichen Zuführung zu den Pensionsrückstellungen oder Pensionsfonds bei Versorgungszusagen für Vorstandsmitglieder (zu Ziffer 4.2.5 Abs. 2 des Kodex) und keine Angaben zur Art der von der Gesellschaft an Vorstandsmitglieder erbrachten Nebenleistungen (zu Ziffer 4.2.5 Abs. 3 des Kodex).

Kahl, 26. Januar 2007
SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Roland Lacher | William Slee | Thomas Geitner
Stefan A. Baustert | Dr.-Ing. Anton Pawlakowitsch

Die SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie

Entwicklung der Indices. Der DAX konnte bereits das vierte Jahr in Folge einen Zuwachs erzielen, der sogar bei 22 % lag. Der Jahresschlusskurs in Höhe von 6.597 Punkten bedeutet für den Index den höchsten Stand seit Februar 2001. Rückblickend war die DAX-Entwicklung in den ersten Monaten des Jahres 2006 sehr positiv. Dann gab es jedoch eine deutliche Korrektur um rund 1.000 Punkte im Mai 2006. Die Ursache hierfür war eine erwartete deutliche Abkühlung der US-Konjunktur. Als diese jedoch nicht in der prognostizierten Form eintrat und auch in Deutschland der private Konsum weiter zunahm, konnte der DAX zu einem regelrechten Höhenflug ansetzen. Der TecDAX zeigte einen ähnlich positiven Verlauf und stieg um rund 25 % an. Dieser Aufwärtstrend setzte sich in den ersten Wochen des Jahres 2007 fort. An den weltweiten Aktienmärkten gab es Ende Februar jedoch deutliche Kurskorrekturen.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden die Investor Relations Tätigkeiten ausgebaut.

SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie. Am Jahresanfang 2006 stieg die SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie bis auf 18,06 €. Danach folgte bis zum 02.08.2006 ein Abwärtstrend mit dem Tiefstkurs in Höhe von 9,31 €. In den darauffolgenden Monaten bis Anfang Oktober pendelte sich der Aktienkurs um die 10 € Grenze ein. In den Wochen bis zum Jahresende stieg der Kurs dann deutlich an und schloss am 29.12.2006 bei 12,13 €. In den ersten Wochen des Jahres 2007 konnte dieses Niveau gehalten werden. Der Höchstkurs lag am 23.02.2007 bei 12,79 €. Bedingt durch eine allgemeine Schwäche an den Aktienmärkten gab der Aktienkurs am letzten Tag des Februars bis auf 11,12 € nach.

Hauptversammlung 2006. Die ordentliche Hauptversammlung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG fand wie in den vergangenen Jahren im Hermann-Josef-Abs Saal der Deutschen Bank in Frankfurt statt. Roland Lacher informierte als Vorstandsvorsitzender letztmalig die zahlreichen Besucher auf der Hauptversammlung über das abgelaufene Geschäftsjahr und aktuelle Entwicklungen. Zusammenfassend stellte Roland Lacher fest, dass sich die SINGULUS

TECHNOLOGIES AG in einem veränderten und durch harte Preisauseinandersetzungen gekennzeichneten Markt behaupten konnte und auch weiterhin die führende Marktposition hält. Die technologischen Grundlagen für eine erfolgreiche Markteinführung der Anlagen für beide Formate der dritten Generation Optical Disc sind gelegt. Die Diversifikation in neue Arbeitsgebiete hat in 2006 nicht nur die ersten Umsätze, sondern auch die ersten Ergebnisbeiträge geliefert.

Verstärkte Investor Relations Aktivitäten. Im Geschäftsjahr 2006 wurden die Investor Relations Tätigkeiten ausgebaut. Neben der jährlichen Bilanzpresse- und Analystenveranstaltung wurden weitere Konferenzen sowie ein Analystentag veranstaltet. Schwerpunkte dieser Veranstaltungen waren die Darlegung von Details zur Akquisition der STEAG HamaTech sowie Erläuterungen zur Entwicklung der neuen hochauflösenden Formate HD DVD und Blu-ray. Mit regelmäßigen Roadshows an den Hauptfinanzplätzen konnte die Präsenz von SINGULUS TECHNOLOGIES außerdem gestärkt werden. Umfangreiche Investor Relations Informationen sind auf unserer Homepage hinterlegt wie die

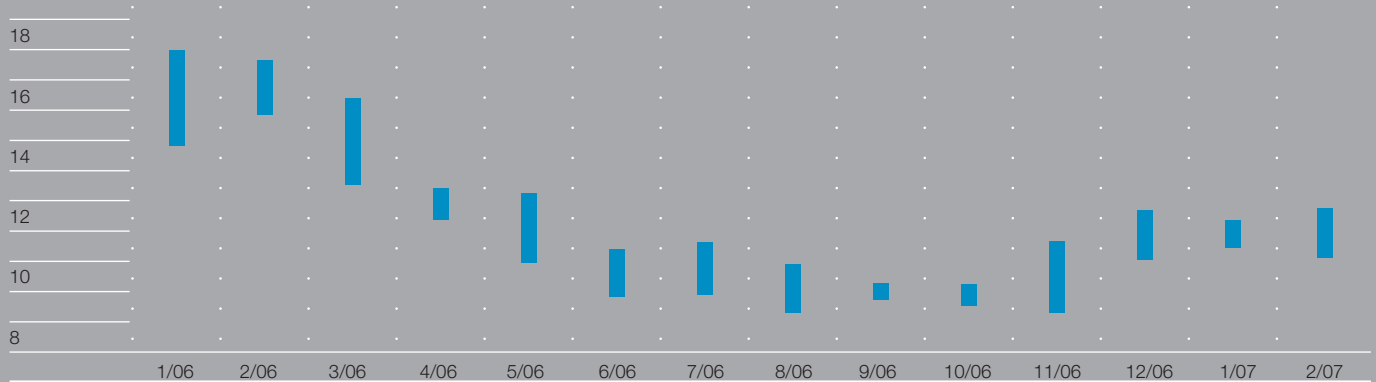
aktuellen Finanzberichte, Präsentationen, Informationen zur Hauptversammlung und vieles mehr (www.singulus.de). Auf dieser Homepage ist eine Registrierung möglich, um zukünftig Quartalsberichte und Veröffentlichungen von SINGULUS TECHNOLOGIES per E-Mail zugeschickt zu bekommen.

Analysten-Coverage:

- | | |
|----------------------------------|--------------------------------|
| _ ABN Amro Bank AG | _ Hypo Vereinsbank |
| _ Bankhaus Lampe | _ Independent Research |
| _ B. Metzler Seel. Sohn & Co. | _ Kepler Equities |
| _ Berenberg Bank | _ Landesbank Baden-Württemberg |
| _ BHF Bank | _ Mainfirst Bank AG |
| _ BW Bank | _ Merrill Lynch |
| _ Citigroup | _ Metzler Equity Research |
| _ Commerzbank AG | _ Morgan Stanley |
| _ CSFB Credit Suisse | _ Sal. Oppenheim |
| _ Deutsche Bank AG | _ SG Securities |
| _ DZ Bank | _ SEB Research |
| _ Dresdner Kleinwort Wasserstein | _ SES Research |
| _ HSBC Trinkaus & Burkhardt KG | _ UBS Investment Bank |
| | _ West LB Equity Markets |

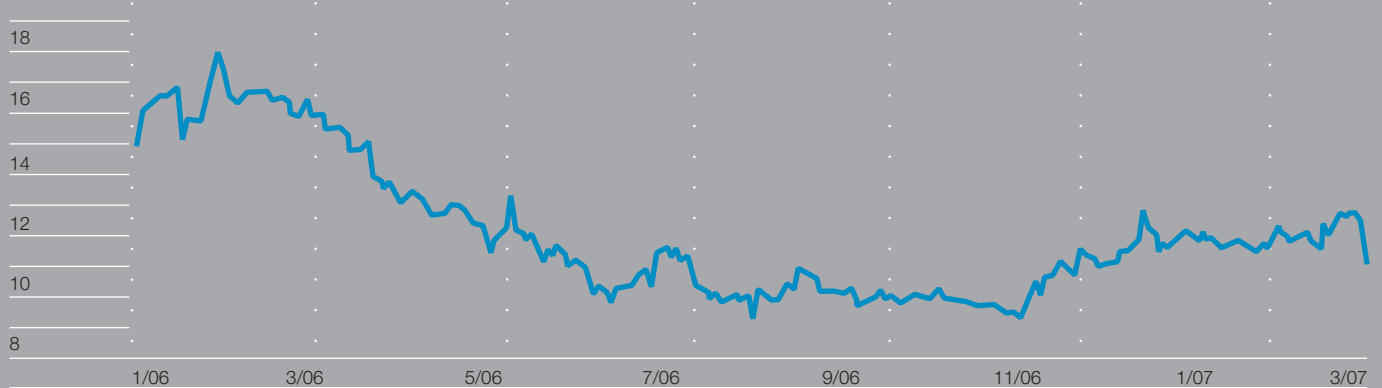
Höchst- und Tiefsturse der SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie

[Höchst- und Tiefsturse in €]



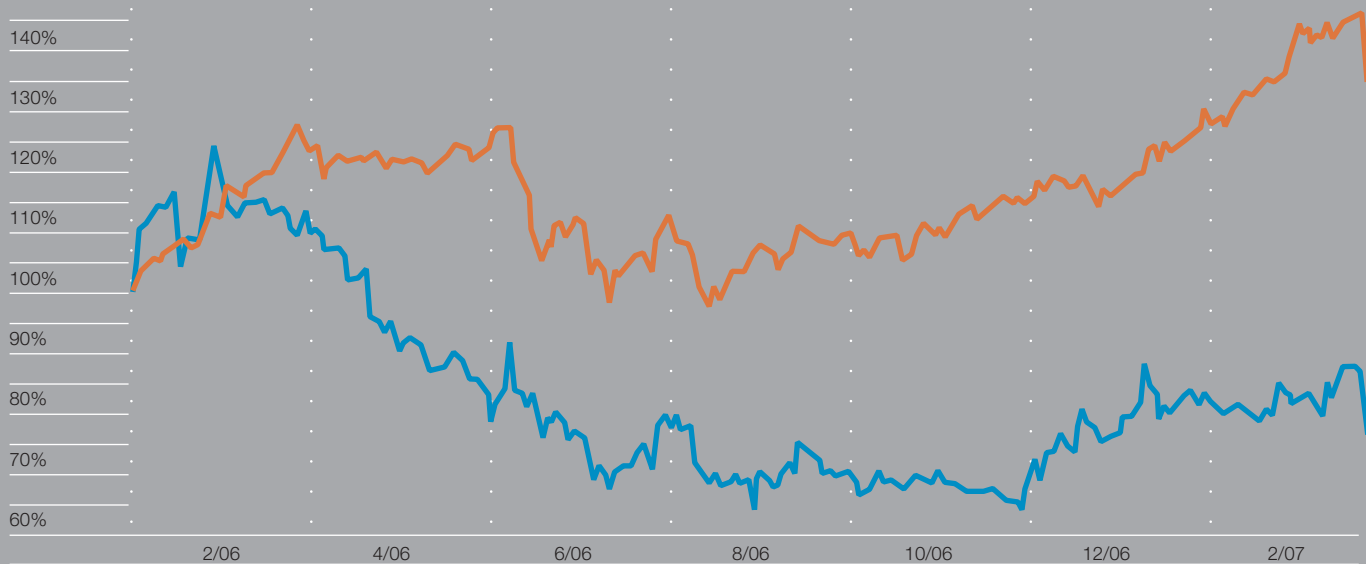
Kursentwicklung der SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie

[Schlusskurs in €]



SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie im Vergleich zum TecDAX

[Schlusskurse]



— SINGULUS TECHNOLOGIES-Aktie — TecDAX

Aktiensteckbrief

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG ist ein Unternehmen im Prime Standard und erfüllt damit hohe internationale Transparenzanforderungen der Deutschen Börse. Die Zulassung zum Prime Standard ist eine Voraussetzung für die Aufnahme in den TecDAX, dem Index der wichtigsten deutschen Technologieunternehmen, in dem SINGULUS TECHNOLOGIES seit dessen Bestehen gelistet ist. Die Marktkapitalisierung betrug zum Jahresende 2006 rund 424 Millionen €. SINGULUS TECHNOLOGIES lag mit einem Indexgewicht in Höhe von über 2 % im TecDAX von der Gewichtung her an 18. Stelle. Das durchschnittliche Handelsvolumen der Aktie betrug im Jahr 2006 auf Xetra 213.255 Stück pro Tag. Das Ergebnis pro Aktie erhöhte sich von 0,21 € auf 0,35 € pro Stückaktie für 2006. Die Aktienanzahl zum 31.12.2006 lag unverändert bei 34.941.929 Stück. 95 % der im Umlauf befindlichen Aktien wurden per Anfang März 2007 zum Streubesitz gezählt.



Angaben zur Aktie

ISIN:	DE0007238909
WKN:	723890
Börsenkürzel:	SNG/Reuters SNGG.DE/Bloomberg SNG.NM
Instrumentenart (Gattung):	Inhaber-Stammaktien zum Nennbetrag je 1 €
Indizes:	NEMAX-All-Share, TecDAX
Prime Standard:	Technology

	2001 ^{*)}	2002 ^{*)}	2003 ^{**)}	2004 ^{**)}	2005 ^{**)}	2006^{**)}
Aktienzahl per 31.12.	36.436.440	36.947.226	37.064.316	35.391.987	34.941.929	34.941.929
Grundkapital in €	36.436.440	36.947.226	37.064.316	35.391.987	34.941.929	34.941.929
Marktkapitalisierung am 31.12. in Mio. €	1.036	463	619	457	507	424
Jahrestiefstkurs in €	14,83	10,60	8,93	10,58	8,96	9,31
Jahreshöchstkurs in €	35,70	34,55	21,40	18,72	15,02	18,06
Jahresabschlusskurs in €	31,50	12,52	16,70	12,90	14,50	12,13
Ø Handelsvolumen (Xetra) pro Tag	152.500	159.966	194.139	162.369	173.611	213.255
Ergebnis pro Aktie in €	0,77	0,99	1,20	1,27	0,21	0,35

*) US-GAAP **) IFRS

Die Marktkapitalisierung
betrug zum Jahresende 2006
424 Millionen Euro.

PLAYSTATION 3

Glossar

Advanced Process Equipment. Arbeitsgebiet für Anlagen für die Reinigung von Photomasken.

Angström. Längeneinheit, 0,1 nm.

Anti-Reflective (AR) - Coating. Entspiegelungsbeschichtung. Verminderung von Lichtreflexen an Glasflächen. Durch die Entspiegelung werden störende Reflexe beseitigt.

Aufdampfen. Vakuum-Beschichtungs-Verfahren zum Beispiel für Anti-Reflective-Coatings auf einem Brillenglas, bei dem ein Material im Vakuum aufgeschmolzen und verdampft wird.

Ausformen/Formgebung. Anpassen der Brillenglasgeometrie an die zu korrigierende Sehschwäche.

BLU-LINE. Neue Inline Beschichtungsanlage für Single Layer Blu-ray Disc ROM.

Blu-ray Disc. Optisches Speichermedium der 3. Generation. Speicherkapazität bis zu 25 Gigabyte pro Schicht, arbeitet mit dem blauen Laser (405 nm), Disc Ø 120 mm.

Blu-ray Disc ROM (Prerecorded). Blu-ray Disc Read Only Memory. Vorbespelte Blu-ray, die digitalen Informationen können nur gelesen, jedoch nicht mehr verändert werden.

Blu-ray Disc R. Recordable Blu-ray Disc. Optisches Speichermedium zum eigenen Archivieren („Brennen“) digitaler Informationen; die Disc kann nur ein einziges Mal beschrieben, danach nur noch abgespielt werden.

Bonden. Kleben.

CD. Compact Disc; optisches Speichermedium der 1. Generation zur Speicherung digitaler Informationen (Audio, Video, Computerdaten); Speicherkapazität 650 Megabyte; Laserwellenlänge 780 nm; Polycarbonat-Substrat (Ø 120 mm; 1,2 mm dick).

CD-ROM. Compact Disc – Read Only Memory; optisches Speichermedium der 1. Generation für vorbereitete Informationen; die digitalen Informationen können nur gelesen, jedoch nicht mehr verändert werden.

CD-R. Compact Disc – Recordable; optisches Speichermedium der 1. Generation zum eigenen Archivieren („Brennen“) digitaler Informationen; die CD-R kann nur ein einziges Mal beschrieben, danach nur noch wie eine CD ROM beliebig oft gelesen werden.

CD-RW. Compact Disc – Rewritable; optisches Speichermedium der 1. Generation zum eigenen Beschreiben digitaler Informationen; die CD-RW kann mehrmals beschrieben und gelöscht werden.

Decorative Coatings. Glänzende Funktionsschichten auf Kunststoffteilen.

Digitales hochauflösendes Fernsehen (HDTV).

Hochauflösendes Fernsehen mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten.

DMS Evolution. Mastering System für vorbereitete, einmal- und wiederbeschreibbare Formate optischer Speichermedien CD und DVD.

Dual Layer Blu-ray Disc. Blu-ray Disc mit zwei aktiven Schichten. Speicherkapazität 50 Gigabyte.

DVD. Digital Versatile Disc; optisches Medium der 2. Generation zur Speicherung digitaler Informationen (Audio, Video, Computerdaten); Speicherkapazität bis 9,4 (2 x 4,7) Gigabyte; Laserwellenlänge 650 nm; zwei Polycarbonat-Substrate (je Ø 120 mm; 0,6 mm dick).

DVD-Audio. Digital Versatile Disc-Audio; optisches Speichermedium der 2. Generation für digitales Speichern von Musik.

DVD-Plus. Optisches Speichermedium der 2. Generation, das DVD- und CD-Technologie auf einer Disc kombiniert. Eine CD wird auf die Rückseite einer DVD 5 gebondet.

DVD-ROM. Digital Versatile Disc-ROM; optisches Speichermedium der 2. Generation für digitale Informationen (Daten, Software, Spiele etc.); die digitalen Informationen können nur gelesen, jedoch nicht mehr verändert werden.

DVD-Video. Digital Versatile Disc-Video; optisches Speichermedium der 2. Generation für digitales Speichern von Spielfilmen mit mehreren Sprachversionen.

DVD R. Digital Versatile Disc – Recordable; optisches Speichermedium der 2. Generation zum eigenen Archivieren („Brennen“) digitaler Informationen; die DVD R kann nur ein einziges Mal beschrieben, danach nur noch wie eine normale DVD beliebig oft gelesen werden. Speicherkapazität 4,7 Gigabyte.

DVD-R. Digital Versatile Disc – Recordable; (Format u. a. von Pioneer).

DVD+R. Digital Versatile Disc – Recordable; (Format u. a. von Philips).

DVD+R DL. Dual Layer Digital Versatile Disc – Recordable; optisches Speichermedium zum eigenen Archivieren („Brennen“) digitaler Informationen mit zwei aktiven Schichten; Speicherkapazität 8,5 Gigabyte.

DVD 5. Digital Versatile Disc – Speicherkapazität 4,7 Gigabyte.

DVD 9. Digital Versatile Disc – Speicherkapazität 8,5 Gigabyte.

DVD 10. Digital Versatile Disc – Speicherkapazität 9,4 Gigabyte.

DVD-RW. Digital Versatile Disc – Rewritable; optisches Speichermedium der 2. Generation für digitales mehrfaches Wiederbeschreiben von PC- und Video-Anwendungen (Format unter anderem von Pioneer).

DVD+RW. Digital Versatile Disc – Rewritable; optisches Speichermedium der 2. Generation für digitales mehrfaches Wiederbeschreiben von PC- und Video-Anwendungen (Format unter anderem von Philips).

DVD-RAM. Digital Versatile Disc – Read Access Memory; optisches Speichermedium der 2. Generation für digitales mehrfaches Wiederbeschreiben von PC- und Video-Anwendungen (Format unter anderem von Hitachi).

Dye. Spezieller Farbstoff auf einer CD-R oder DVD R, in den der Brenner die Information einbrennt.

Emould. Elektrische Spritzgieß-Maschine zum Erzeugen der Disc-Rohlinge.

Halbleiter-Stoffe. Stoffe, die bei tiefen Temperaturen gute Isolatoren und bei hohen Temperaturen gute elektrische Leiter sind (zum Beispiel Silizium).

Hard Coating (Kratzschutzbeschichtung). Erste Schicht bei der Veredelung von Kunststoff-Brillengläsern. Die Verschleiß- und Kratzfestigkeit des Brillenglases wird erhöht und damit die Lebensdauer verlängert.

HD DVD. High Density Digital Versatile Disc. Optisches Speichermedium der 3. Generation zur Speicherung digitaler Informationen. Speicherkapazität bis zu 15 Gigabyte pro Schicht. Arbeitet mit dem blauen Laser (405 nm), Disc Ø 120 mm.

HD DVD Dual Layer. High Density Digital Versatile Disc mit zwei aktiven Schichten. Speicherkapazität 30 Gigabyte.

HD DVD ROM. High Density Digital Versatile Disc Read Only Memory; vorbespielte HD DVD, die digitalen Informationen können nur gelesen, jedoch nicht mehr verändert werden.

HD DVD R. High Density Digital Versatile Disc Recordable; optisches Speichermedium zum eigenen Archivieren („Brennen“) digitaler Informationen; die Disc kann nur ein einziges Mal beschrieben, danach nur noch abgespielt werden.

HD Ready. Logo für TV-Bildschirme, die High Definition Television darstellen können.

HDTV. High Definition Television. Das neue High Definition Television (HDTV) löst die herkömmlichen Fernsehnormen ab. Für eine optimale HD-Darstellung ist eine Auflösung von 1920 x 1080 Pixel und 720 Zeilen nötig.

HDTV-Logo. Logo für TV-Bildschirme, die High Definition Television darstellen können.

Hydrophobic Coat (Pflegeleichtbeschichtung). Hydrophobe (wasserabstoßende) Beschichtung, die das Anhaften von Staub und anderen Verschmutzungen auf der Oberfläche verhindert. Der Reinigungsaufwand der Brillengläser wird im täglichen Gebrauch durch den Hydrophobic Coat reduziert.

Klebeschicht. Bondingschicht für das Zusammenkleben der beiden Disc-Hälften.

Lackieren. Verfahren zum Auftragen des Hard Coat: Beschichtung mittels Tauchlackieren oder Spin-Coating.

LBR 266. Neues Mastering System für HD DVD/Blu-ray Disc.

MaskTrack. Anlage für die Reinigung von Photomasken.

Mastering. Das Mastering setzt digitale Musik-, Daten- oder Videoinformationen mithilfe der Lithografie in Pits um. Das Ergebnis ist ein Disc-Master als Basis für die Replikation.

Metallisieren. Beschichten von CD oder DVD mit dünnen Metallschichten (Aluminium, Gold, Silber, Silizium) als Spiegelschichten zur Reflexion des Laserstrahls; die dafür verwendete Technologie ist das Kathodenzerstäuben (im Englischen „Sputtern“).

MODULUS. Mehrfach-Katoden Metallizer zum Beschichten von mehrfach wieder beschreibbaren CD-RW, DVD-RW, DVD+RW und DVD-RAM.

MRAM (Magnetic Random Access Memory). Nichtflüchtiger Speicher, der im Gegensatz zur heute gebräuchlichen Technologie die gespeicherte Information im spannungslosen Zustand nicht verliert, gleichzeitig weniger Energie verbraucht und alle gängigen Speicher in Lese- und Schreibgeschwindigkeit sowie in der Speicherdichte übertrifft.

Molding. Spritzgussprozess zum Erzeugen und Prägen der Disc-Rohlinge.

MoldPro. Neue vollelektrische Spritzgussmaschine.

Nano Deposition Technologies. Arbeitsbereich bei SINGULUS, der die Anwendungen der TIMARIS Maschinen zusammenfasst.

Nanometer. Längeneinheit, 0,000001 mm.

Organisches Glas. Im Glaszustand vorliegender, vollsynthetisch hergestellter Kunststoff. Zeichnet sich durch sein geringes spezifisches Gewicht und hohe Bruchfestigkeit aus.

PECVD. Plasma Enhanced Chemical Vapor Deposition – Verfahren zum Aufbringen des HardCoat und Top Coat auf einem Brillenglas. Hierbei werden komplexe Gasmoleküle mittels eines Plasmas zerlegt. Die Reaktionsprodukte schlagen sich auf der Substratoberfläche nieder und führen zur Ausbildung einer dünnen und gleichzeitig harten Schicht.

Phase-Change. Wechsel eines Materials in der Struktur von amorph zu kristallin und zurück.

Pit-Länge. Die (datentragende) Vertiefung auf einer Optical Disc.

Polycarbonat. Rohmaterial für alle Substrate der Optical Disc.

PTM. Phase Change Transmission Methode beim Mastering.

Reinigen. Vorbereitende Reinigung des Brillenglases für die weitere Bearbeitung/Beschichtung.

SACD (Super Audio CD). Optisches Speichermedium und Weiterentwicklung der Audio CD.

Semiconductor-Industrie. Halbleiterindustrie.

SINGULUS 3 DS. Beschichtungsanlage für dekorative Schichten.

SKYLINE. Vollautomatische Produktionslinie für CD, CD ROM und CD Card.

SKYLINE II. Vollautomatische Produktionslinie für CD, CD ROM und CD Card.

SKYLINE II Duplex. Vollautomatische Produktionslinie für CD und DVD 5.

Smart Cathode®. Patentierte Sputterkatode zum Herstellen von Schichten höchster Gleichmäßigkeit.

Solarschicht. Funktionsschicht bei Dünnschicht-Solarzellen.

SPACELINE. Vollautomatische Produktionslinie für DVD 5, DVD 10 und DVD 9.

SPACELINE II. Vollautomatische Produktionslinie für DVD 5, DVD 10 und DVD 9.

Spin-Coating. Verfahren zum Aufbringen einer Flüssigkeit durch Abschleudern, wie zum Beispiel eines Dyes oder eines flüssigen Lackes.

Spritzgussmaschine. Maschine zum Erzeugen und Prägen der Disc-Rohlinge.

Sputtern. Auch als Katodenzerstäuben bezeichnet. Verfahren zum Aufbringen einer dünnen Schicht auf ein Substrat durch Zerstäuben eines Materials im Vakuum.

Sputter-Kathoden. Beschichtungseinheit in einem Metallizer.

STREAMLINE. Vollautomatische Produktionslinie für CD-R.

STREAMLINE DVDR/SP-A. Vollautomatische Replikationslinie für DVD±R.

STREAMLINE II. Vollautomatische Replikationslinie für DVD±R und CD-R.

SUNLINE. Vollautomatische Produktionslinie für Rewritable Discs CD-RW, DVD-RW, DVD+RW und DVD-RAM.

Target. Metallplatte, von der Partikel im Vakuum zerstäubt werden, welche danach als dünne Schicht auf einem Substrat kondensieren.

Taurus. Replikationslinie von HamaTech für DVD R.

Tauchlackieren. Verfahren zum Aufbringen einer Schicht durch Eintauchen in eine Flüssigkeit.

Tempern. Aufheizen/Erwärmen des Brillenglases zur Vorbehandlung für die weiteren Produktionsschritte.

Thin Film Heads. Schreib-Lese-Köpfe bei magnetischen Festplatten

TIMARIS. Vakuum-Beschichtungsanlage, die nach dem TMR-Prinzip arbeitet, zum Einsatz in der Halbleiterindustrie, auf denen entweder MRAM-Wafer oder künftige Schreib-Lese-Köpfe für magnetische Festplatten-Laufwerke hergestellt werden.

TMR (Tunnel Magnetic Resistance). Effekt: Ein elektrischer Widerstand ändert sich in Abhängigkeit von einem angelegten äußeren Magnetfeld. In einem Aufbau von drei Schichten (zwei ferromagnetische und eine mittlere, nichtmagnetische, isolierende Schicht) wird in einer ferromagnetischen Schicht durch dieses äußere Magnetfeld die Ausrichtung der Magnete geändert. Die Magnetisierung der zweiten Schicht bleibt unverändert.

Top Coat (Pflegeleichtbeschichtung). Hydrophobe (Wasser abstoßende) Beschichtung, die das Anhaften von Staub und anderen Verschmutzungen auf der Oberfläche verhindert. Der Reinigungsaufwand der Brillengläser wird im täglichen Gebrauch durch den Top Coat reduziert.

Trocknen. Trockenphase des Brillenglases zur Aushärtung von aufgetragenen Lacken.

Uniformity. Schichtdickengleichmäßigkeit.

UV-Trocknen. Trocknen und Aushärten von Lacken oder Klebern mit Hilfe von ultravioletten Strahlen.

Veredelung. Verbesserung der mechanischen und optischen Eigenschaften von Brillengläsern durch das Aufbringen von mehreren funktionellen Dünnschichten.

Wafer. Sehr dünne Scheibe aus Silizium mit einem Durchmesser von bis zu 300 mm. Dient als Trägermaterial für integrierte Schaltkreise (auch Chips genannt).

Unternehmenskalender 2007

30.03.2007 10.00 Uhr: Bilanzpressekonferenz
13.00 Uhr: Analysten-Meeting
08.05.2007 Ergebnisse 1. Quartal

06.06.2007 10.30 Uhr: Hauptversammlung
Hermann Josef Abs Saal, Frankfurt/Main
07.08.2007 Ergebnisse 2. Quartal
06.11.2007 Ergebnisse 3. Quartal

Hauptversammlung 2007

Sie finden auf der Homepage der SINGULUS TECHNOLOGIES AG http://www.singulus.de/deutsch/2_investor/index_investor.htm ab April 2007 bzw. 06. Juni 2007 umfangreiche Informationen:

1_ Anfahrtsskizze zum Hermann Josef Abs Saal
_ Stadtplan Frankfurt
_ Routenplaner
_ Anfahrt mit der Deutschen Bahn
_ Tagesordnung der Hauptversammlung
_ Einladung als PDF

2_ Gegenanträge

3_ Wichtige Fragen zur Hauptversammlung als HTML-Dokument

4_ Über die Hauptversammlung:
_ Rede vom Vorstandsvorsitzenden als Textdokument
_ Die Präsentation für die Hauptversammlung als PDF

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl/Main
Tel. +49-6188-440-0
Fax +49-6188-440-110
Internet: www.singulus.de

Investor Relations

Maren Schuster
Tel. +49-6188-440-612
Fax +49-6188-440-110
investor.relations@singulus.de

Herausgeber

SINGULUS TECHNOLOGIES,
Kahl/Main

Herstellung

MetaCom
Corporate Communications
GmbH

Konzeption und Inhalt

Bernhard Krause

Texte

Bernhard Krause,
SINGULUS TECHNOLOGIES

Artwork/DTP

Jens Gloger,
Andrzej Korzec

Fotografie

Werksfotos SINGULUS
TECHNOLOGIES, Viktor Diebold,
Andrzej Korzec, Matthias Müller,
mit freundlicher Genehmigung
der Börse Frankfurt, SONY,
MICROSOFT

Druck

Braun & Sohn, Maintal
Gedruckt auf chlorfrei
gebleichtem Papier

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103
D-63796 Kahl/Main
www.singulus.de

